handelskammer beider basel

VERBAND DER INDUSTRIE-, HANDELS- UND DIENST-
LEISTUNGSFIRMEN IN BASEL-STADT UND BASELLAND

Stellungnahme

Anhörung zum Entwurf der Stundentafel Primarstufe BL (2 Jahre Kindergarten und 6 Jahre Primarschule) auf Schuljahr 2015/16, zum Entwurf Änderung der Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule und zum Entwurf Änderung des Dekrets zum Personalgesetz

Zu den in der Anhörung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft gestellten Fragen nimmt die Handelskammer beider Basel wie folgt Stellung:

1. **Sind Sie mit dem Vorschlag für die Stundentafel Primarstufe (Kindergarten und Primarschule) einverstanden?**

   Antwort: Ja

   Gegenüber der in der Anhörungsrunde vom Frühjahr 2011 zur Diskussion gestellten Variante ist die jetzt vorgeschlagene Erhöhung der Stundendotation in Mathematik im 6. Schuljahr von fünf auf sechs Wo-Lektionen als besonders positiv hervorzuheben. Damit wird der Forderung der Wirtschaft nach Stärkung von Mathematik als Kernfach entsprochen und dem dringenden Anliegen nach Förderung der MINT-Fächer als Massnahme zur Verbesserung der prekären Situation beim naturwissenschaftlichen und technischen Berufsnachwuchs Rechnung getragen. Richtig ist die Dotation von nunmehr 21 Wo-Lektionen Mathematik im 2. Zyklus auch deswegen, weil damit die Vorgabe des sprachregional einheitlichen Lehrplans 21 erfüllt wird.

   Die Wirtschaft unterstützt ebenfalls die Stärkung von textilem und technischem Gestalten im 3., 4. und 5. Schuljahr, womit im 2. Zyklus im Bereich Gestalten die Vorgaben des Lehrplans 21 sogar um drei Wo-Lektionen übertroffen werden. Diese höhere Gewichtung der gestalterischen Fächer rechtfertigt sich, weil eine angemessene Förderung manueller Fertigkeiten grundsätzlich sinnvoll ist und auch dem Gedanken der MINT-Förderung (technisches Gestalten) entgegenkommt.

2. **Haben Sie Alternativvorschläge?**

   Antwort: Nein

3. **Sind Sie mit dem Entwurf der Revision der Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule einverstanden?**

   Antwort: Ja

   Die Handelskammer beider Basel unterstützt alle Anpassungen, die zur gesamtschweizerischen Harmonisierung der Volksschule beitragen. In diesem Sinn wird insbesondere der Reduktion der Lektionendauer von bisher 50 auf 45 Minuten in Anpassung an den Lehrplan 21, der auf einer 45-minütigen Lektionendauer basiert, ausdrücklich zugestimmt. Folgerichtig ist auch, dass in Kompensation der zeitlich verkürzten Lektionen die Wochenpensen der Lehrpersonen um eine Lektion erhöht werden.

Weitere Fragen: Keine Bemerkungen

Basel, 20. Januar 2012

Handelskammer beider Basel • Aeschenvorstadt 67 • Postfach • 4010 Basel
Handelskammer beider Basel • Postfach • 4410 Liestal
Telefon +41 61 270 60 60 • Fax +41 61 270 60 65 • E-Mail hkbb@hkbb.ch • www.hkbb.ch